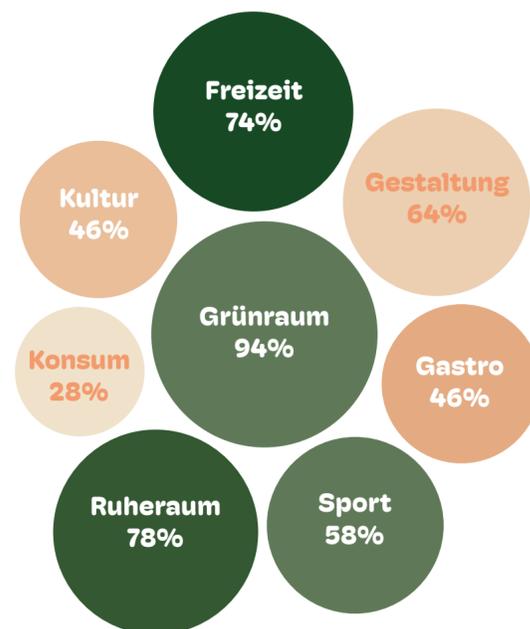
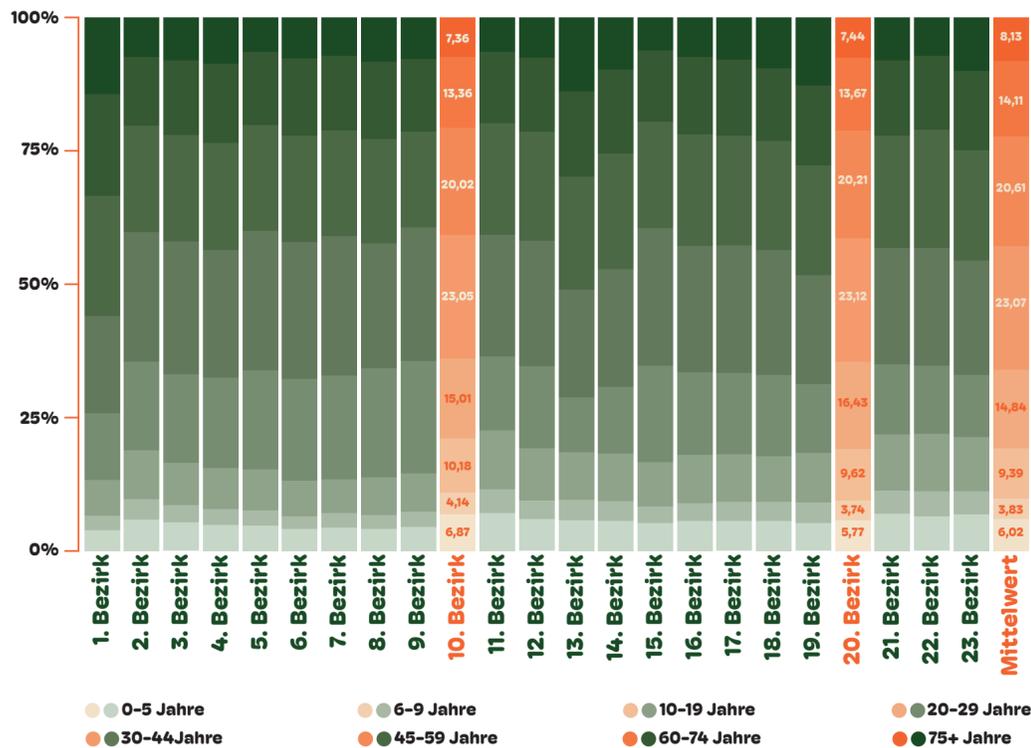


# FREIZEITFLÄCHEN IN WIEN

## was braucht der nordwestbahnhof?



Wiener Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken

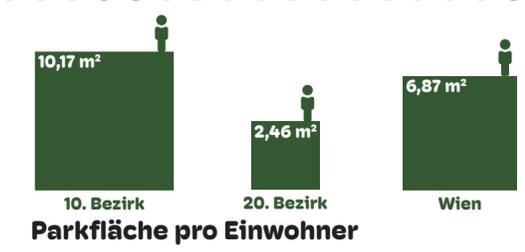
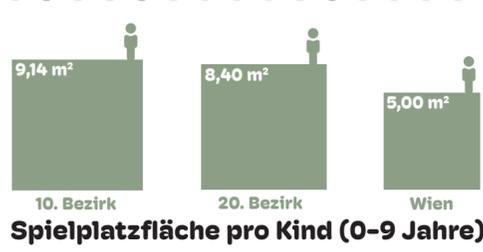
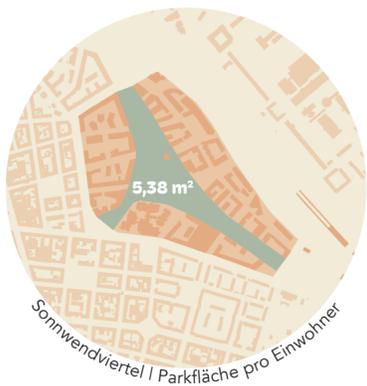
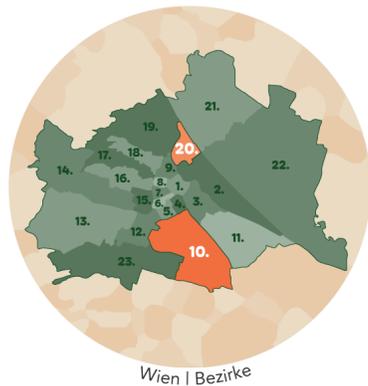
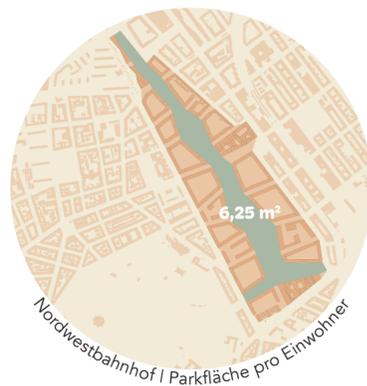


### Allgemeines

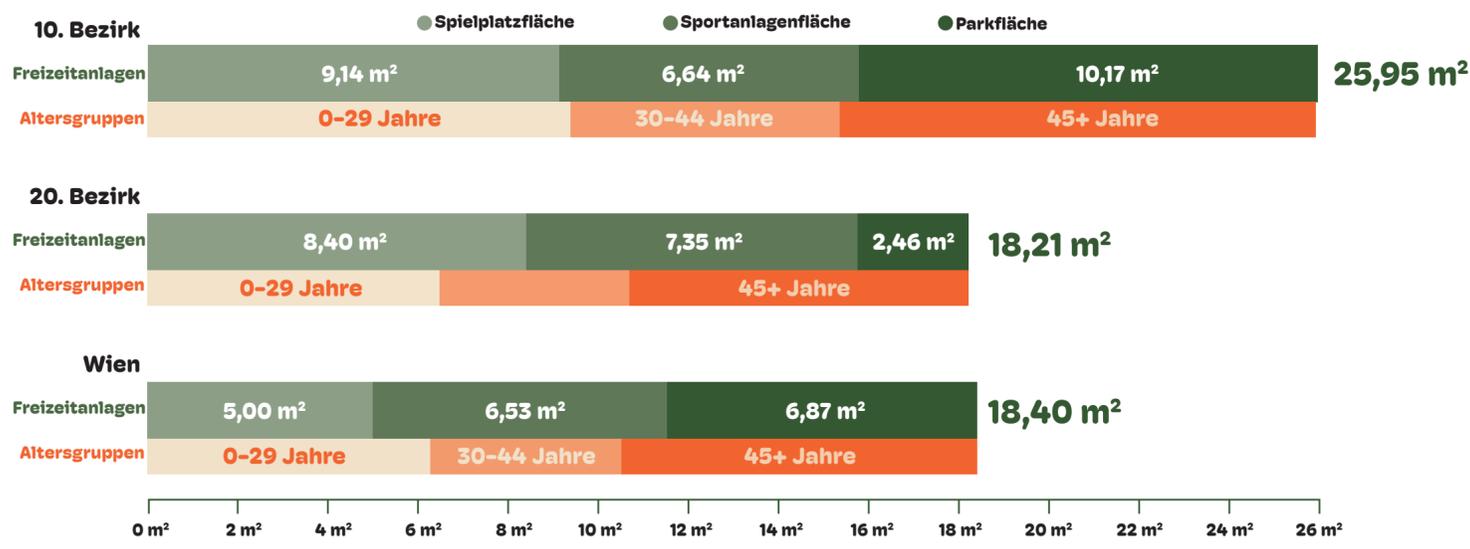
Öffentliche und städtische Freizeitanlagen sind der Haupttreffpunkt für die meisten Menschen, wenn sie sich im Freien verabreden. Insbesondere Grünraum / Ruheraum sowie Sport- und Freizeitanlagen zählen zu den wichtigsten Qualitäten der Anlagen.

In den folgenden Graphen geht es um die Gegenüberstellung des 10. und des 20. Gemeindebezirks von Wien. Im 20. Gemeindebezirk befindet sich das geplante Quartier „Nordwestbahnhof“, welches bis 2035 vollständig realisiert wird. Im 10. Bezirk befindet sich das bereits realisierte Quartier „Sonnenwendviertel“, welches aufgrund vieler ähnlicher Faktoren als Vergleichsprojekt herangezogen wurde.

Die aufgezeigten Graphen stellen die vorhandenen Altersstrukturen der beiden Bezirke dar und die vorhandenen Flächen der einzelnen Freizeitanlagen in Bezug auf die Einwohnerzahlen des gesamten Bezirks.



Freizeitanlagen (in m² pro Einwohner) bezogen auf die Altersgruppen



### Conclusio

Im gesamten Vergleich sieht man, dass der 10. Bezirk des Sonnenwendviertels 42% mehr Freizeitanlagen in m² pro Einwohner als der 20. Bezirk und Wien besitzt. Dies kommt vor allem durch einen viel größeren Anteil an Parkflächen. Durch die „Grüne Mitte“ steigen die Parkflächen auf 3,68 m² pro Einwohner. Wenn man die Verteilung der Freizeitanlagen neben die Altersgruppen der Bezirke stellt, ist im 10. Bezirk ebenfalls ein klarer Zusammenhang abzulesen. Somit kann der 10. Bezirk mit dem Sonnenwendviertel als positives Vorbild interpretiert werden.

Datenquelle: Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 2022 /wien.gv.at